

zeichnungen von 1355—1400 an, ohne die Aufschriften, die Bonaini willkürlich hinzufügte. Die einleitende Chronik von Erschaffung der Welt bis 1355 und die Schlussnotizen bis 1422, die Bonaini mit seltsamer Verkennung des Inhalts auf 1400 zurückdatierte, sind nach S. Zusätze des Schreibers der Hs. B. Schm.

212. Im Archivio Muratoriano n. 11—12, S. 591—606 behandelt Mario Casella, *La cronaca di Pietro da Ripalta e le sue fonti*. Petrus ist ein Placentiner Schriftsteller des ausgehenden 14. Jh., seine Chronik beruht einerseits grossenteils auf den Sammlungen des Codagnellus, ist andererseits Quelle für die spätere Placentiner Geschichtschreibung des Johannes de Mussis, Johannes Agazzari. Viele Angaben dieser Schriftsteller, auch für die ältere Zeit, die bisher sonst nicht belegt sind, tauchen bei Petrus zuerst auf, sind bei ihm exakter und korrekter, und es lässt sich oft nachweisen, dass er (neben Codagnellus, Martin von Troppau u. a.) gute lokale Quellen benutzt hat. Eine Ausgabe, zum mindesten einiger Teile seines Werkes, würde also eine Lücke in der Geschichtschreibung von Piacenza ausfüllen und sachlich beachtenswertes Material zu Tage fördern. B. Schm.

213. Eine von dem päpstlichen Sekretär Lapo herührende 'humanistische Schilderung der Kurie aus dem J. 1438' ediert und erläutert Richard Scholz in den Quellen und Forschungen aus ital. Arch. und Bibl. herausgegeben vom Preuss. hist. Institut in Rom, XVI, Heft 1, 108—153. M. T.

214. Von den Waldecker Chroniken (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck VII, 2), der Chronik und dem Briefbuch Konrad Kluppels herausgegeben von Paul Jürges, den Denkwürdigkeiten des Jonas Trygophorus herausgegeben von Alb. Leiss und der Flechtdorfer Chronik des Priors Liborius Daniel aus Heiligenstadt, bearbeitet von Wilh. Dersch, kommt hier besonders die letzte in Betracht; beigegeben sind ihr u. a. die Klosterordnung des Bischofs Heinrich III. von Spiegel in Paderborn vom 22. März 1379, Aufzeichnungen des Abtes Hermann Frowin (1457—82), eine Mönchsliste aus dem J. 1472, Verhandlungen auf dem Bursfelder Jahreskapitel in Mainz über die Reform des Klosters vom 6. September 1495. E. M.